

Sünden der Vergangenheit

~ Eine Liebe die nicht Leben darf!!!

Von Amy2805

Kapitel 47: Die Zeremonie Teil 2

47

Die Zeremonie

Teil 2

Es war schon irgendwie süß mit anzusehen, das Vegeta nicht der einzige war, der diesen Gebäude-Teil des Planeten so atemberaubend fand. Er selbst wusste ja nichts von dieser Prachtvollen errichteten Architektur.

Und war genauso fasziniert.

Hatte wohl das gleiche funkeln in den Augen gehabt, wie Kakarott nun.

Leicht lächelte er, und sah zu Nappa herüber.

Der Saiyajin der sich seit seiner Geburt um ihn gekümmert hatte. Beschützt und aufgepasst hatte. Ihn so vieles gelehrt hatte... und für ihn da war.

Würde nun an seiner Seite sein und seiner Vor-Krönung beiwohnen.

War er immer noch böse auf ihn?!?!

Lag noch immer diese große Kluft zwischen ihnen?!?

Nein! Diese Gedanken galt es zu verschieben. Hatten sie im Moment kein Recht in seinem Kopf zu sein.

Danach... danach... konnte er sie zulassen und danach handeln.

Aber Jetzt zählte nur seine Pflicht!

Mit wild schlagendem Herzen kamen sie dem Gebäude näher.

Vor Vier oder waren es drei Jahren war er schon einmal dort gewesen. Zusammen mit seinem Vater, der ihn genau von diesem Tag erzählt hatte. Seinem großen Tag.

Ja im Moment verstand er Kakarott gut. Dieses Gebäude bereitete ihm immer noch freudige Gänsehaut... hatte damals eine Wärme in seiner Brust verbreitet die auch heute nicht abgeklungen war... und wieder entflammte als er die Türschwelle überwand.

Nach diesen wenigen Schritten, die er für die Vorhalle brauchte um diese zu durchqueren, würden seine Leute in der großen Kapelle warten. Seine Zukunft: SEIN VOLK!

Nun gab es kein Zurück mehr.
Kein Umkehren mehr....

Tief ausatmend und mit gestrafften Schultern, behielt er seinen Blick ernst gerade ausgerichtet und lief die letzten Schritte.

Dich gefolgt von Nappa und Kakarott.
Bis alle drei an den großen Flügeltüren zum Stehen kamen.
Darauf wartete dass die zwei postierten Soldaten diese gänzlich öffneten... und er seinen Vater schon auf dem Podest stehen sehen konnte.

Den Schweif fest um sich wickelnd, lies Vegeta die Saiyajins um sich herum hinter sich und lief dem Krönungs-Podest entgegen.

Verstohlen sah er sich zu allen Seiten um.
Alle Saiyajins... waren hier.
Kakarotts Brüder, Bardock ... Iwate- und Gine.
Schon immer hatte er die Saiyajin Frau als freundlich und lieb empfunden und sie auch so kennen gelernt.

Und ihre Anwesenheit... gab ihm etwas mehr Mut.
Denn zum ersten Mal viel ihm auf, das Kakarott viel von ihr hatte.
Die Augen, die sanfte und liebe Art... gemischt mit der Stärke seines Vaters.

„Vejita...“
Ohne dass er es bemerkt hatte, war Vegeta kurz stehen geblieben. Ehe sein Vater ihn angesprochen hatte.

Zudem er jetzt sah.
So schnell war er also an den Stufen angekommen!
NEIN von dieser Bürde würde sich Vegeta nicht in die Knie zwingen lassen.

Prachtvoll peitschte er leicht mit dem Schweif auf, den er abgewickelt hatte und erklimmte mit wehendem Umhang die Stufen des Podests.
Spürte wie Nappa und Kakarott sich von ihm entfernten und er nun seinem Vater gegenüber stand.

Ihm war gar nicht aufgefallen wie gewachsen er war.
Denn er reichte seinem Vater fast bis zur Schulter.
Erst jetzt bemerkte er es, da dieser ihn kurz in die Arme schloss.
Und Vegeta auf etwas über seine Schulter sah, was ihn einen Stich versetzte.

JETZT musste er stolz und stark sein. Er durfte seiner Familie keine Schande machen.

Kurz schloss er fest die Augen, löste sich von seinem Vater und drehte sich zu ihrer

Pretès herum!

Eine Saiyajin Frau mit langen als Zopf zusammen gebundenen Haaren, die ihn liebt anlächelte als würde sie ihn kennen.

Und ihm ging es ähnlich.

Das Gewand das sie trug war wirklich sehr schön!

Ein langes Blau-Lilanes Gewand mit breiten Puffärmeln.

Mit langen schlitzend an den Armen damit die Frau genug Spielraum für ihre Hände hatte.

Die Kapuze und die goldenen Armreifen intrigierten sich sehr gut in das Design des Kleides.

Zusammen mit den goldenen Stickereien verliehen sie dem ganzen etwas Edles.

Respektvoll verbeugte er sich vor Ihr!

Nahm ihre Hand und hauchte einen Kuss auf dieser.

Ehe er sie ihm diese auf den Kopf legte und einige Worte sprach.

Nachdem sie geendet hatte, nahm sie Vegetas Hand in ihre und führte ihn zu einem Becken.

Das Becken unter dem Sternenbogen, indem zwei Dienerinnen der Priesterin schon auf sie warteten!

Genauestens versuchte Vegeta sich an den Ablauf zu erinnern den ihm sein Vater vor Tagen eingebläut hatte.

Zusammen mit ihrer Priesterin, würde er zusammen in das Wasserbefüllte Becken steigen um...

„... Mein Prinz?“

Sofort reagierte dieser sofort, nahm die Hand der Saiyajin fest in seine und folgte ihr. Spürte wie das Wasser seine Kleidung beschwerte und ihm bis zur Hüfte reichte, als er durch dieses trat.

In der Mitte zum stehen kam, nur um sich nach vorne zu lehnen.

Sah sein Spiegelbild im kühlen Nass.

Betrachtete sich selbst, und blieb mit dem Blick an seinem Wappen haften.

/Mutter..../

Em vegeta sense Oujj juren pel vell i els nous déus, aviat el meu temps ha arribat i encara ara, aquesta nació i aquest planeta amb tot i protegir la meva vida.

Per aquest dolor que ho estan fent bé i estic preocupat per ells. En els bons temps i en els moments difícils. Ho juro per la sang que corre per les meves venes, així com l'escut d'armes que en el meu pit! Em Vejita sense Oujj juro!

(Ich Vegeta no Oujj schwöre bei den alten und den neuen Göttern, das ich sobald meine Zeit gekommen ist und auch jetzt, dieses Volk und diesen Planeten mit allem und meinem Leben beschützen werde.

Dafür Sorge dass es ihnen gut geht und für sie Sorgen werde. In guten wie in schweren Zeiten. Das schwöre ich auf das Blut das durch meine Adern fließt, sowie auf das Wappen das an meiner Brust thront! Ich Vejita no Oujj schwöre es!)

Die letzten Worte über seine Lippen gebracht, spürte Vegeta das Wasser das sein

Haar benetzte und über seinen Kopf floss.

„Hiermit kröne ich dich: Vejita Saiyajin no Ouji als Erwachsen und zum rechtmäßigen Thronfolger!“ sprach die Saiyajin entschlossen und legte das Amulett um seinen Hals. Das ähnlich zu dem seines Vaters war, ihn doch immer noch als Prinz auszeichnete. Dies annehmend ging Vegeta wieder in eine gerade Position und sah ihr in die Augen während er leicht nickte.

Noch einmal ihre Hand küsste, und sich aus dem Becken hinaus bewegte.

„Verehrtes Volk. Ihr habt meine Schwörung gegenüber unserer Priesterin und den Göttern gehört. Und jenes Wort das ich soeben gesagt habe entspricht der Wahrheit und meiner absoluten Aufrichtigkeit. Ihr seid nicht nur meine Krieger, oder Bediensteten sondern auch mein Volk. Mein Volk das mich als jetziger Thronfolger ausmacht. Ich danke euch... für alles was ihr für uns tut. Ich werde immer an euer Seite sein... und aufgrunddessen will ich mich bei euch bedanken. Aber für euch dazu sein schaffe ich nicht allein ... denn ich verdanke dies zwei besonderen und wichtigen Kriegern.“

Breit hatte Vegeta seine Arme ausgestreckt als er seinen Dank verkündete.

Ehe er nach rechts und links sah.

„Nappa, Kakarott. Tretet vor!“

Geduldig wartete er.

Denn damit hatte wohl niemand gerechnet, am wenigsten die Beiden.

Vegeta wartete darauf, bis sich beide vor ihm hingekniet hatten, -ihren Respekt gezollt hatten, ehe er ihnen die Hand auf die Schultern legte.

„Unsere Göttin hat mir Diese beiden Saiyajins an meiner Seite gegeben und ihnen werde ich immer dafür danken, dass ich an euer Seite sein kann. Deswegen: Möchte ich ihnen Heute dafür offiziell Danken, in eurer aller Beisein!“

Das hatten sich die zwei mehr als verdient.

Egal was die Ordnung vorschrieb, oder sein Vater davon hielt.

Die Zeit dafür war endlich gekommen!

~ Seine Zeit war gekommen!~